

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Weltwirtschaft im Bann des Virus

- Der Ausbruch des Corona-Virus hat zu einer Verunsicherung der Anleger geführt. Konjunkturell ist der Einfluss bislang aber noch begrenzt. In Euroland sinkt der Konjunkturindex nach drei Anstiegen in Folge moderat auf 5,2 Punkte.
- Auch in Deutschland, obwohl erheblich vom Welthandel und der Konjunktur in Asien abhängig, zeigen sich die Anleger noch relativ gelassen. Der Gesamtindex gibt lediglich um 2,1 Punkte nach.
- Das Virus ist eine erhebliche Belastung für China, den bisherigen Hoffnungsträger der Weltwirtschaft. Hier sind die Effekte wesentlich stärker und der Index für Asien ex Japan fällt deutlich um 11,3 Punkte. Noch erwarten die Anleger aber keine weitere tiefgreifende Auswirkung, was auch an der Stärke der USA liegt.

Statistik

Umfragezeitraum: **06.02.-08.02.2020**

Umfrageteilnehmer: **1.086 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **257**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Leichter Aufschwung	USA	Aufschwung
Deutschland	Leichter Aufschwung	Japan	Leichter Aufschwung
Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Leichter Aufschwung	Globales Aggregat	Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Februar 2020

Euroland	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	-11.1	-16.8	-4.5	0.7	7.6	5.2
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-9.5	-15.5	-5.5	-1.0	5.5	4.0
- Erwartungen	-12.8	-18.0	-3.5	2.5	9.8	6.5



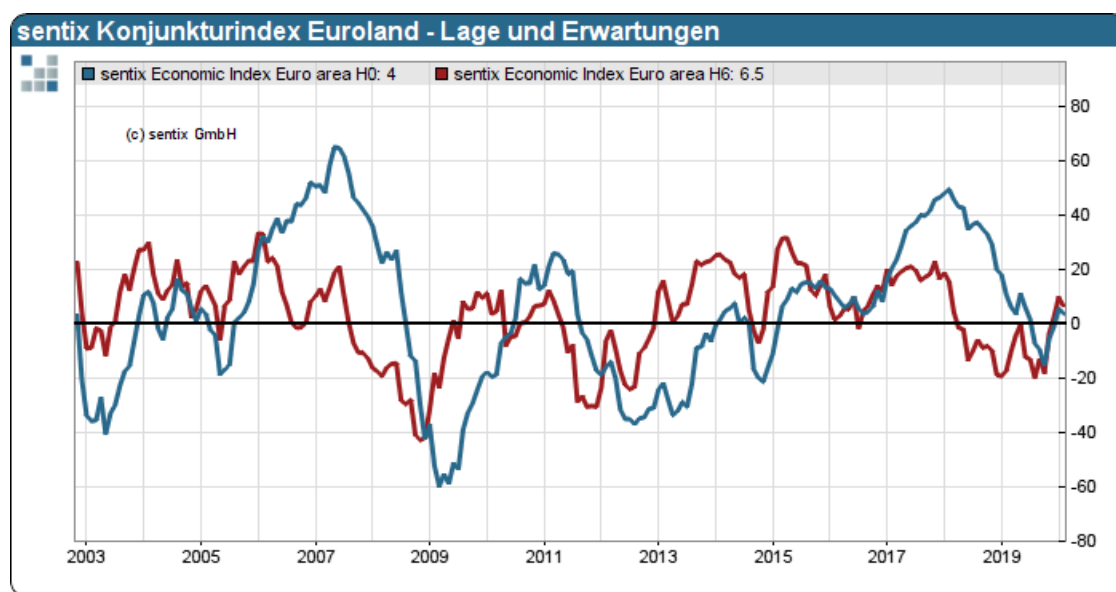
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2020

Weltwirtschaft im Bann des Virus

Sah es zu Jahresbeginn noch nach einem klaren Aufschwungsszenario für die Weltwirtschaft aus, so hat der Ausbruch des Corona-Virus in China die Lage deutlich verändert. Die drastischen Maßnahmen der Regierung für die Region Hubei zeigen, welche Gefahr für die Weltwirtschaft drohen, sollte der Ausbruch nicht regional zu begrenzen zu sein. Bislang sind die Auswirkungen auf die Konjunktur aber aus Sicht der von sentix befragten Investoren relativ begrenzt, auch wenn sie für China durchaus erheblich sind. Die Stärke der USA hilft der Weltkonjunktur.

Euroland: Begrenzter Negativ-Effekt

Es hätte alles so schön laufen können: die sentix Konjunkturindizes legten drei Anstiege in Folge hin. Die Weltwirtschaft bog nach der Teileinigung im Handelsstreit zwischen den USA und China wieder in Richtung Aufschwung ab. Die anderen Frühindikatoren, siehe die Januar-Werte von ifo über ZEW und Markit bis ISM, bestätigten die sentix-Indikation („first mover“). Und dann das. Der Ausbruch des Corona-Virus und die darauf folgenden drastischen Maßnahmen der Regierung, die hauptsächlich betroffene Provinz Hubei mit der Provinzhauptstadt Wuhan abzuriegeln, legen einen Schatten über die konjunkturellen Perspektiven. So sehr die konsequente Vorgehensweise der chinesischen Regierung aus medizinischer Sicht und zum Schutz der Menschen zu begrüßen sind, so negativ könnte sich der Schaden aber auf die Weltwirtschaft auswirken, sollte sich das Virus dennoch unkontrolliert weiter verbreiten und damit die Krise weiter in die Länge ziehen.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Bislang ist der Effekt glücklicherweise begrenzt. Die sentix Konjunkturindizes geben nur moderat um 2,4 Punkte nach. Lage- und Erwartungswerte sinken gleichermaßen, liegen aber noch im positiven Bereich. Mit anderen Worten: die Hoffnung auf eine Fortsetzung der konjunkturellen Erholung besteht noch.

Klar ist aber mit Blick auf die deutlichen Rückgänge der chinesischen Konjunkturdaten, dass der Negativeffekt deutlich größer werden dürfte, sollte nicht in den nächsten Tagen sichtbar werden, dass der Ausbreitung des Virus durch die Maßnahmen in China die Spitze genommen wurde.



Deutschland: Handlungsfähig - handlungsunfähig

Die deutsche und die chinesische Wirtschaft sind eng verzahnt. Das wurde nicht zuletzt durch die ersten Krankheitsfälle mit dem Corona-Virus deutlich. Doch in Sachen Infektionsschutz zeigt sich Deutschland bislang konsequent und handlungsfähig, so dass auch hierzulande noch keine größeren Negativeffekte spürbar sind. Ganz anders die politische Situation, wo die letzten Tage zeigen, wie leicht das Land von wesentlichen Fragestellungen abzulenken ist. Sollte sich das Weltwirtschaftsklima eintrüben, käme es auf beherzte Reaktionen nicht nur in der Gesundheits- sondern auch in der Wirtschaftspolitik an. Hier muss sich die Handlungsfähigkeit der deutschen Regierung noch beweisen.

Deutschland	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	-12.8	-19.4	-6.5	-1.4	6.9	4.5
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-10.5	-18.0	-8.3	-3.3	6.0	4.3
- Erwartungen	-15.0	-20.8	-4.8	0.5	7.8	4.8

USA: Der Fels in der Brandung

Ein Grund, warum es global betrachtet noch relativ gut um die konjunkturelle Lage bestellt ist, liegt auch an der Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft. Der Gesamtindex steigt gegen den Trend zum vierten Mal in Folge auf 20,3 Punkte. Auch Lage und Erwartungen ziehen mit, wenngleich die Erwartungen mit +3,8 Punkten nicht überschäumen. Donald Trump wird sich hierüber wohl ebenso freuen, wie über das Ende des Amtsenthebungsverfahrens.

USA	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20		
Gesamtindex	5.5	-4.1	8.7	11.6	15.9	20.3	Höchster Wert seit 11.2018	4, Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	25.8	13.0	24.8	27.0	31.0	38.3	Höchster Wert seit 05.2019	4, Anstieg in Folge
- Erwartungen	-13.0	-19.8	-6.3	-2.8	1.8	3.8	Höchster Wert seit 02.2018	4, Anstieg in Folge

Asien ex Japan: Die Sorgen-Region

So schnell kann es gehen: letzten Monat war die Region Asien ex Japan noch die „Hoffnungs-Region“. Nun blicken die Anleger mit großen Sorgen vor allem auf das Reich der Mitte. Trotz der erheblichen Belastung, die der Ausbruch des Corona-Virus bislang für China bedeutet (der Gesamtindex fällt um 11,3 Punkte!), halten wir diese konsequente Vorgehensweise dennoch für richtig. Es bleibt nun abzuwarten, wie schnell diese Konsequenz belohnt wird. Aufgrund der Inkubationszeit sollte sich schon in den nächsten Tagen ein Zeichen der Entspannung geben. Blicke dies aus, müsste wohl in Sachen Weltwirtschaft neu gedacht werden.

Asien ex Japan	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	2.9	0.0	8.5	12.0	18.4	7.1
Headline Index						
- Aktuelle Lage	10.0	6.0	11.8	14.3	20.3	6.8
- Erwartungen	-4.0	-5.8	5.3	9.8	16.5	7.5



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan

	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	-3.0	-8.9	0.9	2.9	7.4	7.0
Headline Index						
- Aktuelle Lage	2.8	-5.0	3.5	2.0	7.8	8.5
- Erwartungen	-8.5	-12.8	-1.8	3.8	7.0	5.5

Höchster Wert
seit 07.2019

Osteuropa

	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	-5.4	-10.4	-1.8	0.7	5.4	5.5
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-2.3	-7.8	-1.0	0.3	3.8	5.3
- Erwartungen	-8.5	-13.0	-2.5	1.3	7.0	5.8

Höchster Wert
seit 05.2019

4. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 06.2019

4. Anstieg in Folge

Lateinamerika

	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	-19.2	-19.0	-17.4	-15.4	-9.5	-6.9
Headline Index						
- Aktuelle Lage	-23.0	-23.3	-24.5	-25.0	-18.5	-14.5
- Erwartungen	-15.3	-14.8	-10.0	-5.3	0.0	1.0

Höchster Wert
seit 07.2019

5. Anstieg in Folge

Höchster Wert
seit 08.2019

Höchster Wert
seit 04.2019

5. Anstieg in Folge

Welt

	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
					0	
Gesamtindex	-1.6	-6.3	3.0	6.4	12.1	8.1
Headline Index						
- Aktuelle Lage	5.7	-0.3	6.9	9.0	14.5	10.5
- Erwartungen	-8.7	-12.1	-0.7	3.8	9.8	5.8

Schweiz

	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	5.0	-10.4	10.3	15.5	14.4	14.0
Headline Index						
- Aktuelle Lage	21.3	-0.8	20.8	20.0	25.0	27.0
- Erwartungen	-10.0	-19.5	0.3	11.0	4.3	1.8

Höchster Wert
seit 07.2019

Österreich

	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Jan. 20	Feb. 20
Gesamtindex	11.5	1.4	4.0	8.1	24.4	20.2
Headline Index						
- Aktuelle Lage	23.8	10.5	10.8	10.0	25.3	28.0
- Erwartungen	0.0	-7.3	-2.5	6.3	23.5	12.8

Höchster Wert
seit 05.2019



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.